



Teenager entdecken die Pfade der Weisheit

3308 Personen erleben bei TeenStreet Tiefgang und internationale Gemeinschaft

Zum 34. Mal trafen sich Teenager und Erwachsene aus ganz Europa, den USA und Südkorea zum OM-Teenagerevent TeenStreet. Insgesamt 3308 Personen, darunter 1822 Teenager, waren vom 1.-8. August auf dem Messegelände in Offenburg, um mehr über das Thema ‚Paths – Wisdom’s call‘ (Pfade – der Ruf der Weisheit) zu lernen. Dabei begaben sich die Teenager auf eine Reise durch das biblische Buch der Sprüche, und entdeckten nicht nur Gottes Weisheit, sondern lernten auch, wie diese Weisheit gelebt und sichtbar gemacht wird.

„In dieser Woche haben Teenager lebensverändernde Entscheidungen getroffen, die die Gesellschaft über die nächsten Jahrzehnte prägen werden“, blickt Matzi Vögelin, Direktor von TeenStreet Europa, auf das Event zurück. „Ihr Glaube ist in dieser Woche sichtbar gewachsen und ist fester geworden.“

Das Thema ‚Paths‘ wurde jeden Morgen in der Hauptveranstaltung von einem fünfköpfigen, internationalen Rednerteam, darunter Brittany Ehemann aus Deutschland, anschauend und Teenager-gerecht weitergeben. Dafür nutzte das Team mehrere Impulse, Videoclips und passende Spiele. Das Programm wurde in 15 Sprachen übersetzt, vier davon schriftlich über eine KI direkt auf den Leinwänden in der Halle. Nach einer 30-minütigen Zeit der Stille, in der die Teenager beten, Bibellesen oder einfach relaxen konnten, trafen sie sich in ihren Kleingruppen. „Wir glauben, dass Teenager für Gemeinschaft geschaffen sind und in Gemeinschaft wachsen und ihr Potenzial entdecken“, erklärt Lea Brooksiek, verantwortliche OM-Mitarbeiterin für alle Deutschen bei TeenStreet. „Deswegen sind die Kleingruppen von sechs bis sieben Teenagern mit einem erwachsenen Leiter oder Leiterin auch so wichtig bei TeenStreet. Das ist die Zeit, in der die Teens tief in die Bibel eintauchen, Fragen stellen können und ihre Anliegen gemeinsam vor Gott bringen.“

(Fortsetzung nächste Seite)



Die Anbetungszeiten ‚Throne Room‘ abends waren ein Höhepunkt von TeenStreet 2026
© Samuel Gantenbein, TeenStreet Europa



Jeden Morgen trafen sich die Teenager in Kleingruppen, um das Tagesthema zu vertiefen, sich auszutauschen und in der Bibel zu lesen © Samuel Gantenbein, TeenStreet Europa



Nachmittags gab es ein buntes Angebot an Seminaren, Workshops, Sportangeboten, aber auch Zeit, um im ‚TeenStreet-Village‘ mit einem Eis oder alkoholfreien Cocktail die internationale TeenStreet-Gemeinschaft zu genießen. Aufgrund der hohen Temperaturen waren viele TeenStreet-Teilnehmer nachmittags auch am nahegelegenen Gifzsee.

Ein Höhepunkt eines TeenStreet-Tages ist am Abend die Anbetungszeit ‚Throne Room‘. Musiker aus vier Ländern, darunter auch aus Deutschland, haben sich extra für TeenStreet zusammengefunden, um die Teilnehmer vor den Thron Gottes zu bringen. Im ‚Throne Room‘ wird aber auch das Thema des Tages nochmals zusammengefasst und es besteht die Möglichkeit, mit Kunst und Tanz anzubeten oder für sich selbst beten zu lassen. Der TeenStreet-Abend klingt dann mit Essen, Gemeinschaft, Konzerten, Spiel und Sport im ‚TeenStreet-Village‘ aus.

Weitere Höhepunkte von TeenStreet waren die Einsätze in Offenburg, Kehl und Straßburg, bei denen die Teenager auf kreative Weise von ihrem Glauben und Jesu Liebe weitergeben konnten, sowie der Sponsorenlauf RAG (raise and give – sammeln und geben). Beim RAG-Rennen am Dienstagabend rannten Teenager und Erwachsene, zum Teil in bunten Verkleidungen, und sammelten insgesamt 62.741,18 Euro für drei OM-Projekte: Eine Medienarbeit, die Somalier in Somalia und im Ausland mit dem Evangelium erreichen möchte, Hilfe beim Wiederaufbau nach dem Sturm vom Januar 2026 in Portugal sowie Teenager und weitere TeenStreet-Initiativen auf der ganzen Welt.

Das nächste TeenStreet findet vom 31. Juli – 7. August 2027 in Offenburg statt. Neben dem Event in Deutschland gibt es in 70 Ländern weitere, kleinere TeenStreet-Events und Kleingruppenbewegungen. Mehr Infos unter: teenstreet.life/de



*Teilnehmer aus nordeuropäischen Ländern bei
einem Wikingerschach-Turnier
© Menno Bosch, TeenStreet Europa*